

Ringen Württembergische Landesliga:

SV Dürbheim – AV Hardt

19:16

Nervenkitzel, Dramatik, Hochspannung pur und einen 19:16 Heimsieg vor 300 begeisterten Zuschauern, das war das Ringer-Lokalderby in der Württembergischen Landesliga zwischen dem SV Dürbheim und dem AV Hardt. Der Kampf zwischen dem Landesliga-Aufsteiger und den Schwarzwäldern bot alles, was das Ringerherz begehrt und war geprägt von harten Einzelkämpfen und jede einzelne Kampfrunde war umkämpft bis zuletzt. Die Dürbheimer, vor der Saison von vielen „Experten“ als Abstiegskandidat Nr. 1 gehandelt, zeigten sich hervorragend auf ihren Gegner eingestellt und präsentierten sich einmal mehr als homogene Mannschaft mit absolutem Siegeswillen. Für einen optimalen Auftakt sorgte Fliegengewichtler Daniel Dreher, der einiges an Gewicht für diesen Kampf „abgekocht“ hatte und für seinen Ehrgeiz belohnt wurde. Er ließ Josip Nad nie eine Siegchance und feierte einen verdienten 4:1 Überlegenheitssieg. Im Schwergewicht deutete alles auf einen Kampf ohne technische Wertung hin, doch dem Hardter Thomas Müller gelang in der zweiten Runde eine Schubbewegung, die ihm den 3:0 Punktsieg einbrachte. Eine harte Gangart legte Hardts Johannes Bösing (60 kg) gegen Pascal Mattes an den Tag. Seine robuste Vorgehensweise verschaffte ihm einen kleinen Vorteil, der ihm den knappen 3:0 Rundensieg einbrachte. Im Halbschwergewicht hielt sich Andreas Mattes konsequent an die Vorgabe der Trainer und ließ Routinier Wolfgang Jauch nie richtig zur Entfaltung kommen. Seine 0:3 Punktniederlage war absolut im Rahmen und sorgte zwischenzeitlich für die 4:10 Führung der Schwarzwälder. Doch nun begann die furiose SVD-Aufholjagd, die von Mathias Zepf (66 kg F) eingeläutet wurde. Gegen Achim Reuter zeigte er sich immer auf den Punkt konzentriert und gewann alle drei Runden jeweils mit der letzten erzielten Wertung. David Stumpe (84 kg G) bewies einmal mehr, dass er in der derzeitigen Verfassung ein absoluter Siegringer ist. Zu keiner Phase ließ er dem eigentlichen Freistilringer Dominik Klausmann eine Chance und siegte durch technische Überlegenheit. Nicht zurecht kam Dominik Mattes (66 kg G) mit der Ringweise von Johann Reswich. Nach zwei verlorenen Runden kam er ab der dritten Kampfrunde in den Kampf, gab aber durch eine Unaufmerksamkeit wenige Sekunden vor Schluss Runde vier ab und brachte sich somit etwas um den Lohn seiner Bemühungen. Zwei griechisch-römisch Spezialisten standen sich mit Dirk Kupferschmid (84 kg F) und Jochen Benner im Freistil gegenüber. Beide Ringer egalisierten sich absolut und wussten um die Wichtigkeit dieses Kampfes. Leider verlor der ansonsten gute Kampfrichter Manuel Wagner (VfL Mühlheim) in der zweiten Runde etwas den Faden und sorgte mit einer von SVD-Seite heftig kritisierten Wertung für Hardter Auftrieb. Benner sicherte sich somit einen 3:1 Punktsieg und brachte sein Team mit 13:16 Punkten dem Gesamtsieg sehr nahe. Der anschließende Kampf zwischen Dürbheims 16jährigem Youngster Michael Dreher und Markus Flaig war aus neutraler Ringersicht eine Demonstration dieser Sportart. Dreher legte eine ausgebuffte Ringweise an den Tag, holte sich mit feinen Techniken Punkt um Punkt und feierte einen verdienten 3:0 Punktsieg. 16:16 vor dem letzten Kampf, mehr kann ein Derby nicht bieten. Maximilian Stumpe (74 kg G) wurde von den SVD-Fans gegen Manuel Dieterle regelrecht nach vorne gepeitscht, ohne jedoch den Überblick zu verlieren. Konsequenterweise nutzte er seine Chancen und holte mit dem 3:0 Punktsieg den Sieg für seine Mannschaft und der Jubel in der Dürbheimer Turnhalle kannte keine Grenzen mehr. Mit aktuell 8:4 Punkten haben sich die Dürbheimer im Vorderfeld der Tabelle etwas fest gesetzt und gehen mit einem gesunden Selbstbewusstsein in die beiden letzten Vorrundenkämpfe gegen den KV 95 Stuttgart und den KSV Winzeln, die jeweils am Freitagabend statt finden.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

55 kg (F): Daniel Dreher – Josip Nad 4:1 (Technischer Überlegenheitssieg mit 1:1/6:0/3:0/4:0).
Stand: 4:1

120 kg (G): Manuel Mattes – Thomas Müller 0:3 (Punktniederlage mit 0:1/0:1/0:1).
Stand: 4:4

60 kg (G): Pascal Mattes – Johannes Bösing 0:3 (Punktniederlage mit 1:3/2:2/0:1).
Stand: 4:7

96 kg (F): Andreas Mattes – Wolfgang Jauch 0:3 (Punktniederlage mit 0:1/0:3/0:2).
Stand: 4:10

66 kg (F): Mathias Zepf – Achim Reuter 3:0 (Punktsieg mit 1:1/2:2/1:1).
Stand: 7:10

84 kg (G): David Stumpe – Dominik Klausmann 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 6:0/5:0/4:0).
Stand: 11:10

66 kg (G): Dominik Mattes – Johann Reswich 1:3 (Punktniederlage mit 0:2/0:3/3:2/3:4).
Stand: 12:13

84 kg (F): Dirk Kupferschmid – Jochen Benner 1:3 (Punktniederlage mit 2:2/3:4/1:3/0:2).
Stand: 13:16

74 kg (F): Michael Dreher – Markus Flaig 3:0 (Punktsieg mit 4:0/2:0/4:0).
Stand: 16:16

74 kg (G): Maximilian Stumpe – Manuel Dieterle 3:0 (Punktsieg mit 2:0/5:0/2:0).

Endstand: 19 : 16

Patrick Kupferschmid (pk)

Schüler-Bezirksklasse:

Beim Dreierkampftag in Dürbheim trafen der gastgebende SVD, der AV Hardt und der KSV Vöhrenbach aufeinander. Vor einer großen Zuschauerkulisse feierten die Dürbheimer Nachwuchstalente zwei Siege gegen den KSV Vöhrenbach (20:12) und den AV Hardt (28:8) und zeigten dem Publikum schöne Griffaktionen. Für die Dürbheimer Punkte sorgten an diesem Abend Luca Moser (25 kg), Tom Müller (28 kg), Janis Müller (31 kg), Tobias Kaip (34 kg), Josef Dreher (38 kg), Sebastian Zepf (42 kg), Valentin Zepf (55 kg) und Louis Stumpe (76 kg).